

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Bernhard Wildt, Fraktion der CDU**

**Drittmittelsituation an der Hochschule Neubrandenburg  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Die nachfolgenden Fragen werden anhand der Systematik und der Daten der Drittmittelstatistik und der Personalstatistik beantwortet. Eine Antwort ist nur für den Zeitraum 2017 und 2018 möglich. Für 2019 liegen keine Daten vor. Prognosen über künftige Drittmittel werden nicht angestellt.

Zu berücksichtigen ist auch, dass die Hochschulen die Forschungsprojekte sowohl sachlich als auch IT-technisch verschieden erfassen.

1. Wie stellt sich die Drittmittelsituation an der Hochschule Neubrandenburg im Zeitraum von 2017 bis 2023 dar?

Die Drittmittelsituation an der Hochschule Neubrandenburg (HSN) stellt sich für den Berichtszeitraum 2017 anhand der amtlichen Finanzstatistik sowie für den Berichtszeitraum 2018 anhand der Angaben der Hochschule wie folgt dar:

| HSN                                                       | Jahr/Drittmiteleinnahmen für Lehre und Forschung in Euro |                  |                  |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------|------------------|
|                                                           | Mittelgeber                                              | 2018*            | 2017             |
|                                                           | Öffentlicher Bereich                                     | 2.385.000        | 1.705.000        |
|                                                           | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)                    | 0                | 1.000            |
|                                                           | Europäische Union (EU)                                   | 393.000          | 286.000          |
|                                                           | Wirtschaft/Stiftungen/<br>Fördergesellschaften           | 474.000          | 850.000          |
|                                                           | <b>Zusammen</b>                                          | <b>3.252.000</b> | <b>2.842.000</b> |
| Quelle: Statistisches Amt MV (Drittmittelfinanzstatistik) |                                                          |                  |                  |
| * Angaben der HSN                                         |                                                          |                  |                  |

2. Welche Projekte und Maßnahmen wurden durch Drittmittel finanziert?

Die Hochschule Neubrandenburg finanziert nachfolgend aufgeführte Projekte und Maßnahmen aus Drittmitteln:

- AHeaD - Künftige Aufgabenteilung von Pflegefachpersonen und Hausärzten in der ambulanten Demenzversorgung: Aufgaben, Akzeptanz, Qualifikation
- All in Education - Offene Bildungswege zur Qualifizierung in der beruflichen Praxis - AllinE
- Alles Familie - Familie ist alles, Fachstelle für Familienbildung - ALFA
- Automatisiertes Aquaponik-System zur nachhaltigen Erzeugung frischer Lebensmittel
- Automatisierungs-Einheit zur Probenaufbereitung für die säulenchromatographische Analytik von Pestiziden in Lebensmittelmatrices - IBA-Auto-SPE
- Bewertung des Patientennutzens von Medizinprodukten
- Die Erwerbssituation von Frauen in ländlichen Regionen unter dem Einfluss der Digitalisierung der Arbeitswelt, Teilprojekt II - FEMDIGIRURAL HS NB
- DigiMedTour: Verbundprojekt: Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Rostock - Teilvorhaben E-Health im Gesundheitstourismus
- DigiMEP\_DEF: Digitales Ressourcenmanagement für traditionelle Heilpflanzen
- Digitalisierung in der beruflichen Weiterbildung in einer Gesellschaft langen Lebens - Eine qualitative Studie zum Wandel von Weiterbildung unter Nutzung des „Konzeptionellen Arbeitsraumes“ - DigiKo
- Does preferenc-based HIV testing increase uptake in high risk populations?
- Effiziente Nutzung erneuerbarer Energien durch regionale ressourcenoptimierte ‚intelligente‘ Versorgungs- und Verbrauchsnetze - Smart Microgrids 03EK3524C
- Effizienzgrenzenberechnung Hepatitis C
- Einrichtung eines mobilen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)-Erkenntnislabors
- Entwicklung einer Qualifizierungsmaßnahme für Health Professionals - PriVileG-M
- Entwicklung modifizierter Trinknahrung für Patienten mit krankheitsbedingter Malnutrition und Sarkopenie - EnErGie/P3

- Entwicklung modifizierter Trinknahrung für Patienten mit krankheitsbedingter Malnutrition und Sarkopenie - EnErGie/P5
- Entwicklung und Einführung von evidenzbasierten Schulungskonzepten zu seelischer Gesundheit, Stressmanagement, Achtsamkeit und Gesundheitsqigong in Kombination mit Blended Learning Konzepten - Multiplikatorentaining/Gesundheitsförderung
- Erforschung von Eigenschaften von Lebensmitteln mit Hopfeninhaltsstoffen - HopSen
- FH-Impuls: Entwicklung, Analyse und Wirksamkeit von Lebensmitteln mit deklariertem gesundheitlichem Zusatznutzen - Fokus Health Claim
- Gasfreimessung und Objektdokumentation von Ballastwassertanks von Schiffen durch mobile Indoor-UAV gestützte Messplattform - GOBIM
- Help-tool HIV
- „HiRegion - Hochschule in der Region. Gemeinsam den Wandel gestalten mit Kooperationen, Netzwerken und Digitalisierung“
- HYSWA: HYPERSPEKTRALE BILDANALYSE IM MEDIUM WASSER
- Ideenwettbewerb 2016 - 2019
- Improvement of Education and Competences in Dietetics - IMPECD
- Innovatives und flexibles Weiterbildungsprogramm „Digitalisierung und Strukturwandel“ auf Master-Niveau - AllinE-Ph2
- KarriereStartMentoring
- Kein Stress mit dem Stress - psyGA
- Kleinstadtaufbruch, Dorfge(h)danken: gemeinsam neue Wege weitergehen - Peenetal/Loitz 2030+
- Konzeption und kontrollierte Austestung eines digital unterstützten Ernährungsprogramms für die betriebliche Verhaltens- und Verhältnisprävention am Beispiel Arvato, Schwerin - Armonia
- LEHREN in Mecklenburg-Vorpommern (LEHRer\*innenbildung reformierEN in Mecklenburg-Vorpommern)
- Lehrpraxisstelle Datzeberg
- Lehrpraxisstelle Oststadt
- LETHE: Lebensqualität und Erinnerung in dörflichen Gemeinschaften (LETHE). Modellentwicklung zum Empowerment soziokultureller und gesundheitlicher Selbstwirksamkeit älterer Menschen in dörflichen Gemeinschaften
- Modifikation von Proteinen bei der technischen Prozessierung von Melasse und Vinasse: Einfluss auf die Produktion von Bioethanol und Biogas - MeViBio
- MykotoxSens - Entwicklung und Charakterisierung von Haptenkonjugaten für die Herstellung monoklonaler Antikörper gegen Patulin, Alternariol und Tenuazonensäure und Funktionalisierung von Sensoren zur Entwicklung des Messstreifens
- Nachhaltig intensivierte Anbau- und Verarbeitungsprozesse zur sicheren Produktion von Spreewälder Gurken g. g. A. (geschützte geografische Angabe) in höchster Qualität (Operationelle Gruppe „Spreewälder Gurken“)
- Open Access Publizieren 2019 - 2020
- Optimierung und Erweiterung des produktions- und Verwertungspotenzials heimischer Wildobstarten (Operationelle Gruppe „Wildfrüchte“)
- OxiLiFungi - Schutz der Gesundheit durch Einsatz biologischer Fungizide in der Landwirtschaft - Anwendung von Trihydroxy-octadecensäuren (TriOH) als natürliche Pflanzenschutzmittel zur Sicherung einer gesunden Ernährung
- Patient-Centered Value Assessment Frameworks in Onkology: Incorporating Patients' Values in Reimbursement/Pricing Decisions?

- Patientenpräferenzen bei der Behandlung des Diabetes Mellitus
- Projektkonsortium für biokatalytische Verfahren und ihre Übertragung in industrielle Produkte - BioTransNB (Anschub EU)
- Regenwassermanagement mit bewässerten Gründächern zur Gebäudeklimatisierung sowie zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität - Bewässerte Gründächer
- RegioPart: Entwicklung von Nachbarschaft in strukturschwachen ländlichen Regionen Ostdeutschlands - Effekte von Partizipation für die Gesunderhaltung und soziale Teilhabe älterer Menschen"
- Reproduzierbare Synthese von Isotopenstandardsubstanzen und Entwicklung von Monomer-Screening-Verfahren von Lebensmittelkontaktmaterialien zur FuE valider targeted und non-targeted Analysenverfahren für NIAS
- SEGDEMO - Sensornetzwerke für GNSS-basiertes Deformationsmonitoring
- Strategien eines Bürger-Profi-Mix' in der Pflege im ländlichen Raum - Die Profis im Fokus - Profix
- TEaching ENtrepreneurship for new FARMers - TEEN FARM
- Technologie- und Innovationsberater der Wirtschaftskammern und Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern - TIB
- Tierwohl und Wirtschaftlichkeit in der zukunftsorientierten Milchviehhaltung - Tiwoli
- UltraFerm - Steigerung der Biogasproduktion durch den Aufschluss der Substrate mittels Ultraschall-Desintegration im Fermenter
- Verfahren zur Aminosäureanalytik zur Beurteilung von schimmelpilzbefallenen Lebensmitteln; Aminosäureanalytik und deren Messung bei Schimmelpilzkontamination
- Vorbereitung eines Horizont 2020-Antrages zum Thema „Kulturelles Erbe, Partizipation und Digitaler Wandel - KultER“
- Vorbereitungsmaßnahmen zur Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von Fachhochschulen an Graduiertenkollegs; „Psychosoziale Hilfe- und Beratungsprozesse in ländlichen Räumen“
- WIR! - Physics for Food - Verbundprojekt: Innovative physikalische Hochtechnologie für den Strukturwandel im ländlichen Raum; TP 1 (Physics4food)

3. Wie viele Personalstellen wurden durch Drittmittel finanziert?

Es wurden für den nachfolgenden Zeitraum finanziert:

2017: 63 Personen,

2018: 54 Personen.

#### 4. Welche Förderprogramme wurden hierfür genutzt?

Folgende Förderprogramme wurden genutzt:

##### **Öffentlicher Bereich**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

- Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“,
- „Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern in Afrika, Definitionsprojekte CLIENT II (Afrika)“
- „Innovative Ansätze zukunftsorientierter beruflicher Weiterbildung“
- „Umwelt- und gesellschaftsverträgliche Transformation des Energiesystems“
- Förderinitiative „FH-Impuls“ [Fachhochschulen (FH)]
- Fördermaßnahme „Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter SILQUA-FH“ im Rahmen des Förderprogramms „Forschung an Fachhochschulen“
- Fördermaßnahme „Forschung an Fachhochschulen mit Unternehmen FHprofUNT“ im Rahmen des Förderprogramms „Forschung an Fachhochschulen“
- Fördermaßnahme „IngenieurNachwuchs“ im Rahmen des Förderprogramms „Forschung an Fachhochschulen“
- Förderung an Fachhochschulen - EU-Antrag-FH
- Förderinitiative „Innovative Hochschule“
- Wettbewerb „Zukunftsstadt“
- „Gemeinsame Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern“
- Fördermaßnahme: Unternehmen Region - Die BMBF-Innovationsinitiative für die Neuen Länder im Förderbereich: Wachstumskerne, WK Potenzial, ZIK, InnoProfile, zwanzig20

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
- IKT-Anwendungen in der Wirtschaft

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

- Bundesprogramm Ländliche Entwicklung

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

- „Forschungsinitiative Zukunft Bau“

##### **DFG**

- Vorbereitungsmaßnahmen zur Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von Fachhochschulen an Graduiertenkollegs, DFG
- LIS-Förderprogramm oder Ausschreibung: Open Access Publizieren, DFG

**EU**

- Operationelles Programm 2014 - 2020 des Landes Mecklenburg-Vorpommern für den Europäischen Sozialfonds; Förderung von Nachwuchswissenschaftlern in exzellenten Forschungsverbünden (Exzellenzforschungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern)
- Verbundforschung, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern/EFRE [Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)]
- „Wettbewerb zur Gründung Operationeller Gruppen (OG) im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP), EU/ELER [Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)]
- Erasmus+

**Wirtschaft/Stiftungen/Fördergesellschaften**

- themengebundene Forschung, Deutsche Bundestiftung Umwelt
- Wissenschaftsstiftung Mecklenburg-Vorpommern
- Wirtschaft

5. Wie ist die Drittmittelinwerbung an der Hochschule derzeit organisiert?

Die Hochschule Neubrandenburg fördert die Forschenden auf Antrag im Rahmen der „Hochschulinternen Forschungsförderung“ finanziell zur Vorbereitung von drittmittelfinanzierten Projekten. Das Referat Forschung wird vom Prorektor für Forschung, Wissenstransfer und internationale Beziehungen geleitet. Die Mitarbeitenden im Referat und der Prorektor stimmen sich wöchentlich zu aktuellen Themen aus dem Referat ab und schärfen die Ziele. Der Prorektor trägt Grundsatzangelegenheiten zur Klärung ins Rektorat; er berichtet dem Senat sowie den Fachbereichsleitungen über aktuelle Entwicklungen, Themen und Fördermöglichkeiten zur Forschung an der Hochschule. Die Einwerbung von Drittmitteln erfolgt in enger Abstimmung der Forschenden sowie der Ideengebenden der Projekte mit dem Referat für Forschung.

Das Referat Forschung der HSN gliedert sich wie folgt:

- Drittmitteladministratorin
- Forschungsreferentin
- Technologie- und Innovationsberater
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin Ideenwettbewerb „inspired“

6. Welche Rolle misst die Landesregierung der Drittmittelinwerbung für die Hochschule bei?

Die Einwerbung von Drittmitteln ist für die Förderaktivität der Hochschule ein entscheidender, wenngleich nicht der einzige Parameter. Zu berücksichtigen ist die unterschiedliche quantitative und qualitative Bedeutung von Drittmitteln in den verschiedenen Fächerkulturen von Natur- und Ingenieurwissenschaften bis hin zu Geistes- und Sozialwissenschaften.

7. Welches Kriterium Drittmittelstärke ist für das wissenschaftliche Personal gesetzt?

Eine bestimmte Höhe der Drittmittelinwerbung pro wissenschaftliches Personal ist vom Land nicht vorgegeben.